

Die Mondscheinbrüder.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Text von Wilhelm Wiesberg.

Johann Stolz.

Wälzertempo.

1. Für uns gibt's nur an' Be-leuch-tung

und a nur an' gu-ten Freund, das is der Mond mit sei-nem Ri-pfel¹⁾ mit'lehn auf erst, wann der scheint. Wann er winkt auf uns her =

II. Solo. rit. Duo. a tempo

un-ter mit dem g'wis-sen, „Grüß Eng Gott“ werdn mir Zwa erst im-mer mun-ter, werdn ma frisch, fi-del und flott. S'was net A-ner- bon uns

rit. a tempo

Ka-ner, wia die Sonn' schaut eignt = li aus, laum thuat's schei = na- segn's uns ren = na, in die Bet = ten g'schwin = di

Mit Bewilligung des Original-Verlegers Franz Dietrich, Leipzig, Spezialverlag für musikalisch-humoristische Literatur.

¹⁾ Ripfel, schiffähnliches Gebild. Seit den Türkenkriegen in Wien erzeugtes Gebild in Mondschiffform.²⁾ Wir.

z'Haus. Weil mir Mond-schein-brüa-der san, dö in der Fruah erst z'Haus geh'n than! Weil mir Mond-schein-brüa-der

Langsamer. (Wird gepfiffen, recht gemütlich.)

san, dö in der Fruah erst z'Haus geh'n than!

rit. %

2. 'S hab'n die G'wohnheit manche Männer,
Daß sie mitten in der Nacht
Zu die Frauen z'Haus than renna
Und sie um den Schlaf hab'n bracht.

I. Solo.

Sie thun singen, oder streiten,
Daß das Weiberl fest erschreckt,--

II. Solo.

Aber mir Zwa san bescheiden,
Mir hab'n lane auf no' g'weckt.

Duo.

Gott erhalte... z'Haus die Alte,
Mir wolln's aus'n Schlaf net stör'n,
Nur net weden... Nur net schreden,
Mir hab'n unsre Frau'n zu gern...
Weil mir Mondscheinbrüader san,
Dö in der Fruah erst z'Haus geh'n than!

3. Es behaupten d'Spiritisten,
Daß sie früher weit und breit
Sich kein besseres Medium wüßten,
Als der an der Mondsucht leidt.

I. Solo.

Um die Wahrheit zu erfassen
Und der Wissenschaft zu Ehr'n

II. Solo.

Thäten wir herbei uns lassen,
Solche Medien zu wern.

Duo.

Soll'n's probiren... Soll'n uns führen.
Wann er nur a Wurzen macht,
Darf er nur winken... Gib's was z'trinken,
Geh'n ma' ihm nach die ganze Nacht.
Weil mir Mondscheinbrüader san,
Dö in der Fruah erst z'Haus geh'n than!

4. Geh'n ma trinken, schau'n ma ehnder,
Um genau dabei zu bleib'n,
Zimmer nach drin im Kalender,
Richt'n uns nach der Mondescheib'n.

I. Solo.

Is sie neu in ihren Schimmer,
Geh'n ma' zum Heurigen hinaus--

II. Solo.

Nur mit die Vierteln thuat's net stümma,
Do sein' ma alleweil borau's.

Duo.

Der Mond lacht freundi'... Denkt wahr'scheini',
„Mir kommt's do' net aus, ös Zwa!“
Und Recht hat er... Der Herr Vater,
Wie er boll is, san mir's a!...
Weil mir Mondscheinbrüader san,
Dö in der Fruah net z'Haus geh'n than!